

Übungstest: Hörverstehen		Name _____ Datum _____
Max. Punktzahl	Erreichte Punktzahl	
16.5		

Der Audio-Text „Es ist nicht alles Käse“ wird dir **einmal** vorgespielt.
Du kannst dir beim Hören Notizen machen. Beantworte anschließend folgende Fragen bzw. bearbeite die Aufgaben.

1. Um welches zentrale Thema geht es in dem Hörbericht? Kreuze die richtige Antwort an.

/ 1

	In dem Hörbericht geht es um	richtig
a)	die Möglichkeiten des Verbraucherschutzes.	
b)	die Käseherstellung in Deutschland.	
c)	die Verwendung von Analogkäse in Lebensmitteln.	
d)	Billigprodukte und ihre Bedeutung für die Wirtschaft.	

2. Kreuze an, ob die folgenden Zutaten für die Herstellung von echtem Käse verwendet werden oder nicht.

/ 2.5

		wird verwendet	wird nicht verwendet
a)	Milch		
b)	Pflanzenfett		
c)	Eiweißpulver		
d)	Lab		
e)	Wasser		

3. Welche der folgenden Personen kommen im Hörbericht selbst zu Wort (sprechen also etwas selbst)? Kreuze an.

/ 2

		kommt zu Wort	kommt nicht zu Wort
a)	Clemens Santöns, Käseverkäufer		
b)	Christoph Römer, Verbraucherschützer		
c)	Ilse Aigner, Bundeslandwirtschaftsministerin		
d)	Gerd Sonnleitner, Bauernpräsident		

4. Welche Aussagen kommen sinngemäß im Text vor? Kreuze an.

/ 3

		richtig	falsch
a)	Clemens Santöns hat in einer Käserei gelernt und produziert nun Analogkäse, den er auf Berliner Wochenmärkten verkauft.		
b)	Eine Verordnung, nämlich die Deutsche Käseverordnung, regelt, was in dem Naturprodukt Käse enthalten sein darf.		
c)	Nach Aussage von Christoph Römer ist Käse, den man auf dem Markt oder in Geschäften kauft, auch echter Käse aus Milch.		
d)	Nach Ermittlungen des ZDF-Politmagazins „Frontal 21“ werden in Deutschland schon jetzt jedes Jahr 100.000 Kilogramm, also 1 000 Tonnen Analogkäse produziert.		
e)	Eine Untersuchung in Hessen hat gezeigt, dass von 92 Käsebrötchen 35 keinen echten Käse enthielten.		
f)	CSU-Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner hat nun die Verwendung von Milchersatzprodukten in Lebensmitteln verboten.		

5. Welche Vorteile der Verwendung von Käseimitaten in der Lebensmittelindustrie werden im Text genannt? Kreuze die richtigen Aussagen an.

/ 2

	Käseimitate	richtig	falsch
a)	sind länger haltbar.		
b)	sind bis zu 40 Prozent billiger.		
c)	lassen sich in wenigen Minuten herstellen.		
d)	lassen sich leichter verarbeiten und schmecken genauso gut.		

6. Was genau kritisiert der Verbraucherschutz? Kreuze die richtige Aussage an.

/ 1

	Der Verbraucherschutz kritisiert, dass	richtig	falsch
a)	in Deutschland immer mehr Analogkäse produziert und immer häufiger auch verwendet wird.		
b)	die Lebensmittelindustrie Analogkäse verwendet.		
c)	Analogkäse nicht so gut schmeckt wie echter Käse und nur verwendet wird, weil er billig ist.		
d)	Analogkäse verwendet wird, ohne dass die Verbraucher darauf unmissverständlich aufmerksam gemacht werden.		

7. In welcher deutschen Stadt wurde der Bericht erstellt? Nenne den Namen der Stadt.

/ 1

8. Was kann ein Verbraucher tun, um herauszufinden, ob zum Beispiel für eine Pizza ein Analogkäse verwendet wurde? Beantworte die Frage.

/ 2.5

9. Warum spricht sich wohl auch der Bundesverband Deutscher Milchwirtschaft gegen die Verwendung von Käseimitaten in Lebensmitteln aus? Nenne einen Grund.

/ 1.5

Persönliche Einschätzung

Wie ist dir die Prüfung gelaufen?



Welches Ergebnis erwartest du?
